



Digitale Lösungen in der Pflegeorganisation: mehr Ressourcen für das Wesentliche

24.01.2023



Herausforderungen in der Pflege

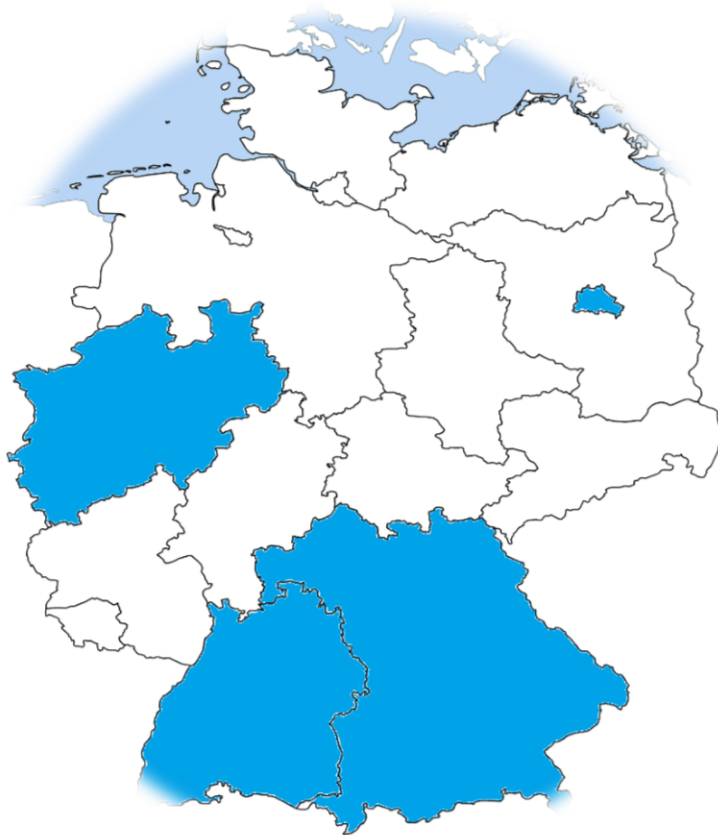


Digitalisierungsprojekt Pulsnetz

Mitwirkende am Projekt



Digitalisierungsprojekt Pulsnetz



TruDi
Truck der
Digitalisierung

Digitalisierungsprojekt Pulsnetz

Impressionen TruDi



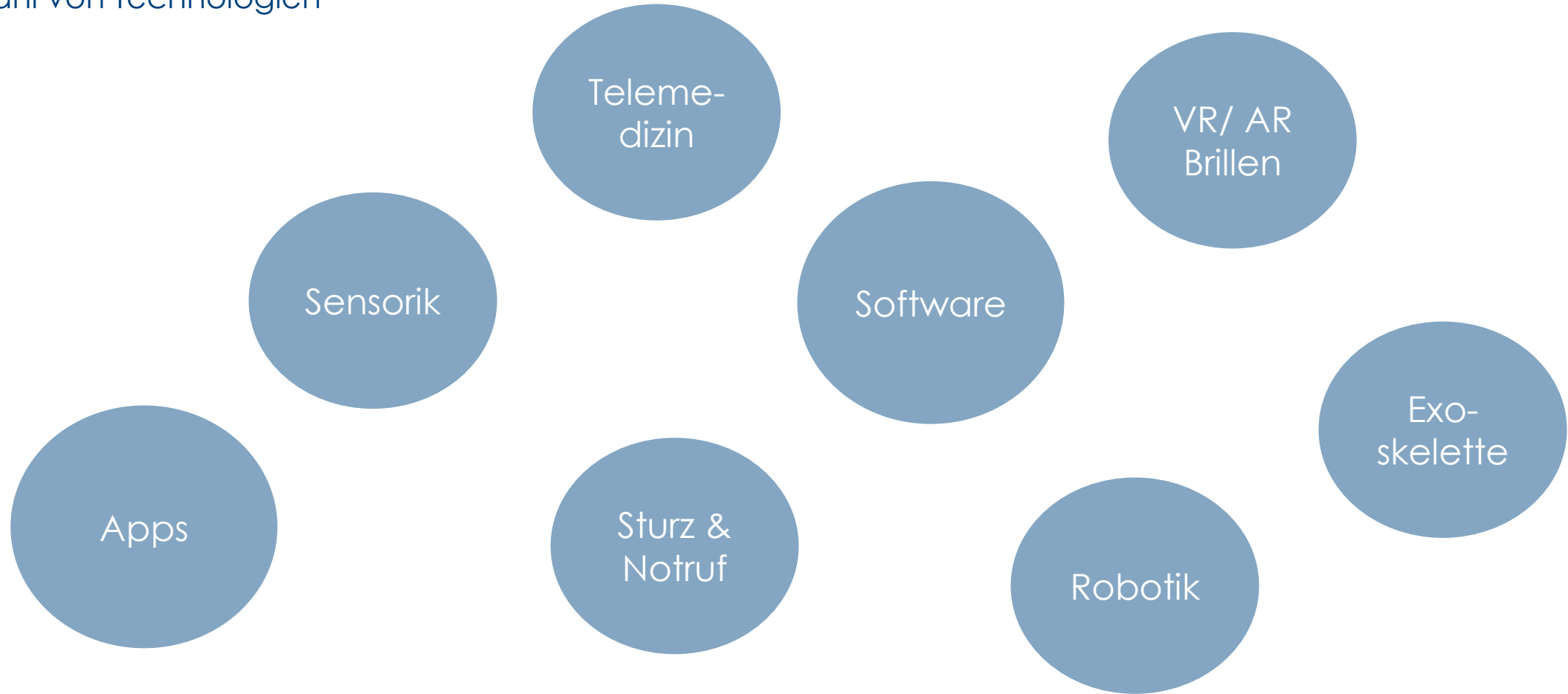
Digitalisierungsprojekt Pulsnetz

Impressionen TruDi



Digitalisierungsprojekt Pulsnetz

Auswahl von Technologien



Nutzen der Digitalisierung im Praxiseinsatz



Steigerung der Pflegequalität

- Verfügbarkeit der Informationen
- Steigerung der Teilhabe
- Mehr Zeit für die Bewohnenden
- Steigerung der Zufriedenheit

Personalentlastung

- Physische und Psychische Entlastung
- (Teil-) Automatisierung der Dokumentation
- Kommunikation intern

Personalgewinnung

- Schaffung neuer Stellenprofile
- Akademisierung
- Image Gewinn



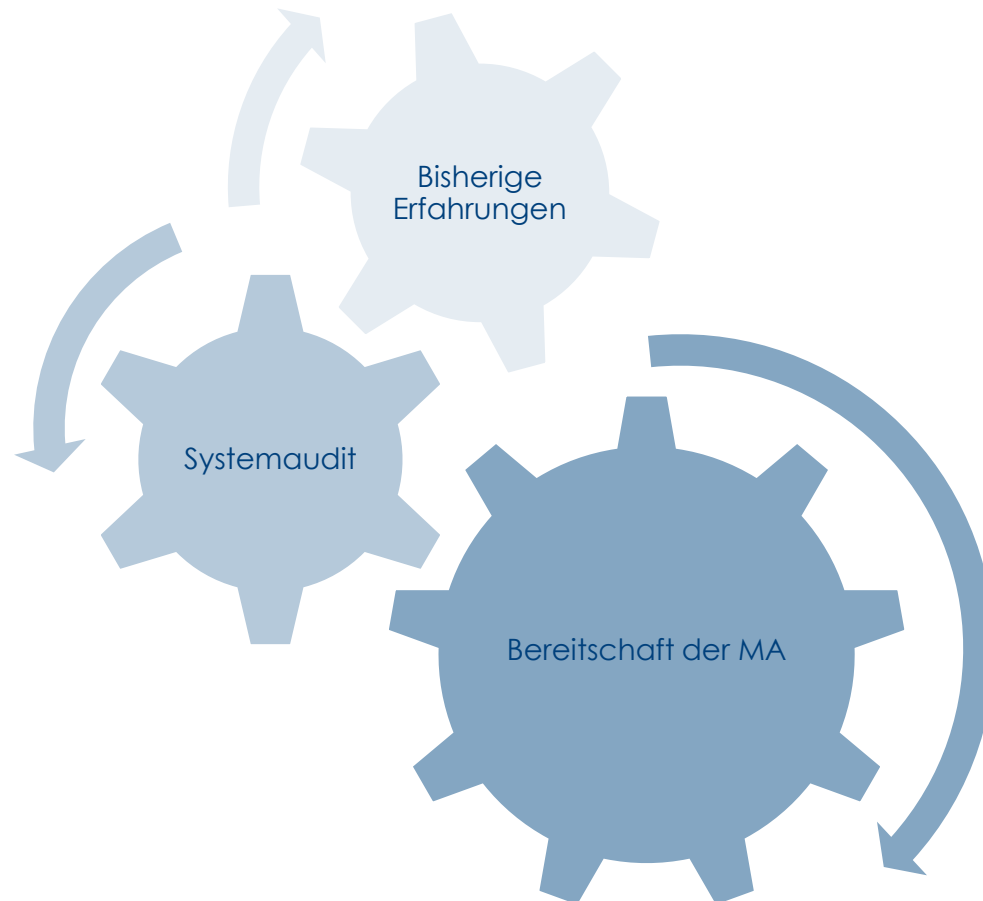
Herausforderung im Umgang mit Digitalisierung



Digitale Tools

Interne Prozesse

Nutzen abgleichen mit aktuellem Anwendungsgrad



Erfahrungen

- Erkenntnisse aus der Implementierung der Software
- Wie verläuft die bisherige Begleitung im Unternehmen?

Systemaudit

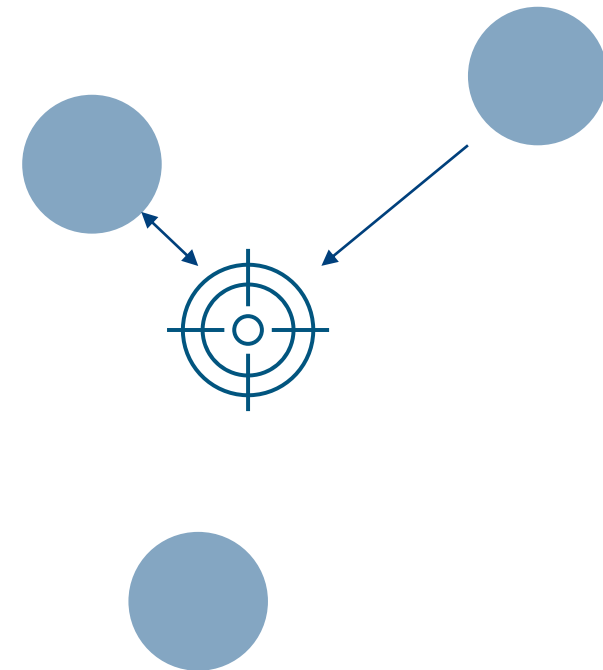
- Inwieweit wird die Software einheitlich genutzt?
- Anwendungsgrad ganzheitlich bekannt? (Nach Qualifikation)
- Controllinginstrumente angewendet?

Bereitschaft der Mitarbeitenden

- Pro und contra im Umgang mit der Software
- Störende Faktoren innerhalb des Umgang mit der Software

Checkliste zur Implementierung von Digitalisierung

- ✓ **Praxisnutzen** in den Vordergrund stellen
- ✓ **Prozesse** und **Strukturen** an die neuen technischen Möglichkeiten **anpassen**
- ✓ **Insellösungen** vermeiden
- ✓ **Synergien** zwischen verschiedenen Tools **nutzen**
- ✓ **Mitarbeitende aktiv einbeziehen**, von der Auswahl neuer Tools bis zur praxisbezogenen Umsetzung
- ✓ **Technische Voraussetzungen** sicherstellen





pflege campus



Nina Böwing
Geschäftsführerin



Marcel Oppermann
Key Account Manager


INSTITUT DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT DE

Themen ▾
Studien
Presse ▾
Institut ▾

Suchbegriff eingeben

Home > Presse > IW-Nachrichten > Altenpflege: Pflegekräfte sind bereit für den digitalen Wandel



Susanne Seyda / Sarah Pierenkemper • IW-Nachricht • 29. Dezember 2022

Altenpflege: Pflegekräfte sind bereit für den digitalen Wandel

Fast 90 Prozent der Pflegekräfte in NRW sind bereit für den Umgang mit neuen digitalen Hilfsmitteln. Das zeigt eine neue Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) zusammen mit dem Institut für Arbeit und Technik (IAT). Für einen erfolgreichen Einsatz braucht es Weiterbildungsangebote.

3.384: So viele Fachkräfte fehlen derzeit in Nordrhein-Westfalen in der Altenpflege – bundesweit sind es sogar mehr als 18.000. Entlastung verspricht die Digitalisierung, denn neue digitale Geräte und Programme erleichtern auch in der Altenpflege immer mehr Arbeitsschritte. Die Altenpfleger nehmen das gerne an: Neun von zehn befragten Pflegekräfte geben in einer IW-Befragung an, dass sie bereit sind, den Umgang mit neuen digitalen Geräten und Programmen zu lernen. Zwei von drei Beschäftigten wünschen sich zudem, dass mehr digitale Technik eingesetzt wird.

Hoffnungen und Sorgen in den Unternehmen



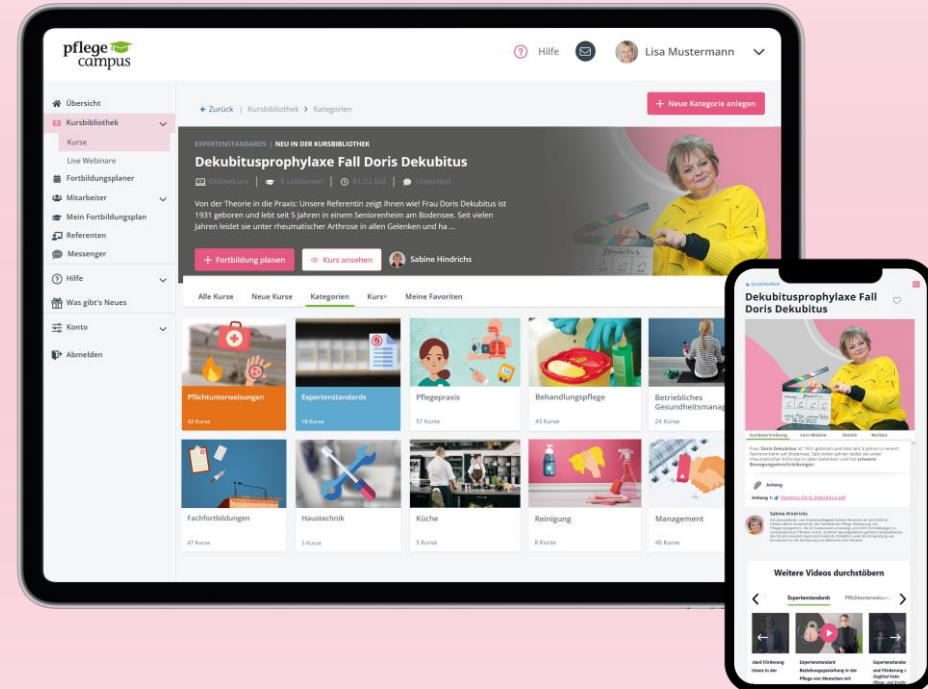
Mitarbeiter

- 9/10 Pflegekräften sind bereit für die Digitalisierung
- 2/3 Pflegekräften wünschen sich mehr digitale Technik im Pflegealltag



Unternehmen

- Zeitersparnis und Entlastung ihrer Mitarbeiter durch digitale Lösungen
- Führungskräfte sehen die Digitalisierung als Chance, die Lücke durch den Fachkräftemangel teilweise zu schließen



2016



Gründung Pflegecampus21

Im Herzen von Berlin



Live Webinare mit TOP-Experten

Direkt integriert auf
Pflegecampus



Über 450 Schulungsvideos in Kinoqualität

2.000 Lerneinheiten und
1.900 Wissenstests

2023



Kurs+

Für Praxisanleiter und
Wundmanager



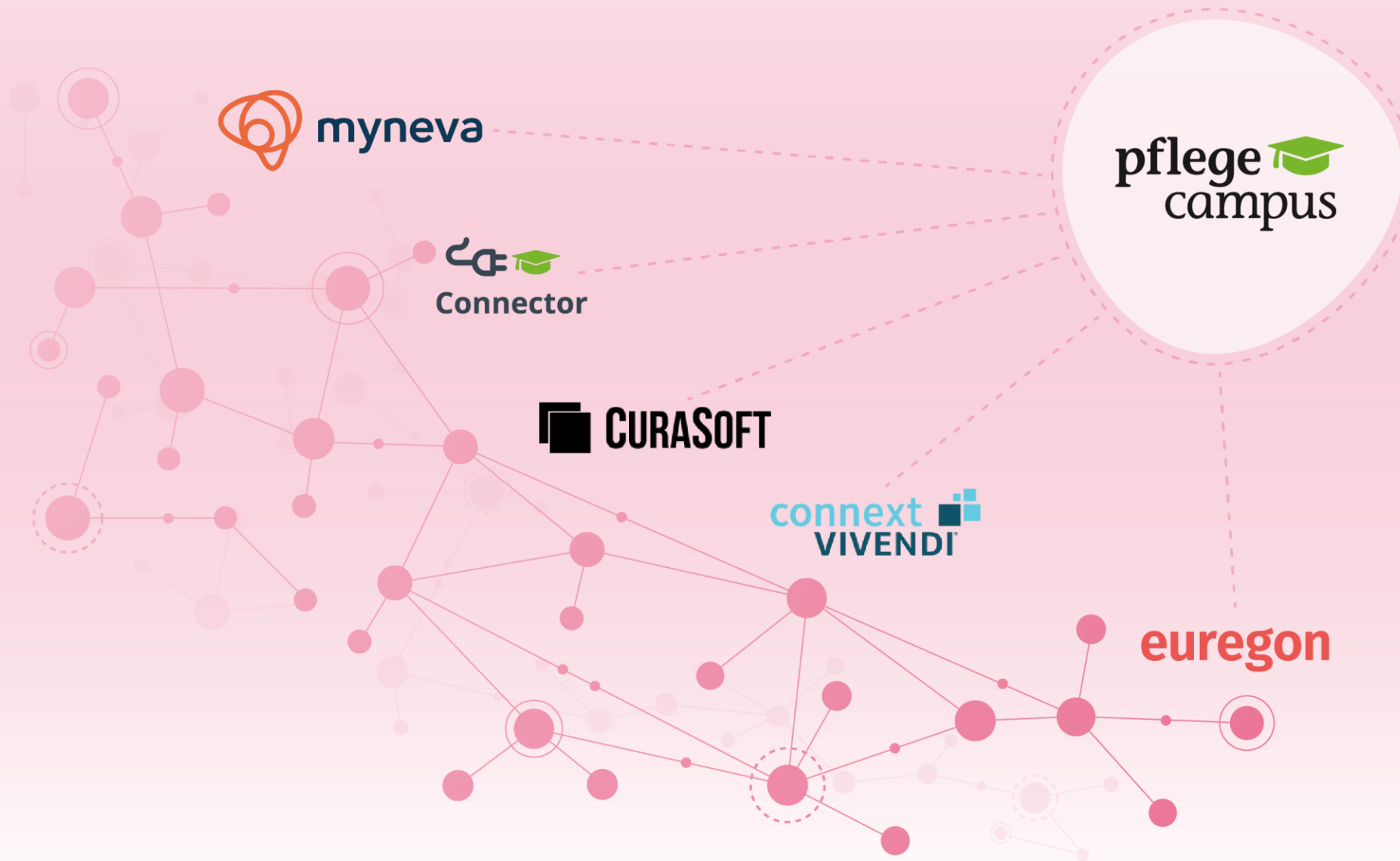
Digitales Qualitätsmanagement

Das Online-Tool für Ihr
QM

Setzen Sie auf die Nr. 1 im **E-Learning** für die Pflege

Über 5.000 kleine und große Pflegeunternehmen sind schon dabei.

Vernetzung ist die Zukunft!





MEIN **LOGO**

Anmelden auf
Ihr Unternehmen
Pflegecampus



[Passwort vergessen?](#)

Anmelden



World Cafè



1. Welche Digitalisierungsprojekte haben Sie?
2. Welche Herausforderungen sehen Sie in der Digitalisierung von Kernprozessen?
3. Welche Akteur*innen benötigen Sie um die Digitalisierung nach vorne zu bringen und welche Aufgaben übernehmen diese Personen damit es gelingen kann?



Referenzen



Wir agieren bundesweit und unterstützen unsere Kunden bei der Planung und Umsetzung aller Projektgrößen.

Wohlfahrtsverbände.

Privatwirtschaft.

Versicherungsträger.

Ministerien.

Bund und Länder.

Kommunen.

Diakonie



Deutscher
Caritasverband e.V.



Deutsches
Rotes
Kreuz



Arbeiter-Samariter-Bund



Malteser

Lebenshilfe



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



BGW
Berufsgenossenschaft
für Gesundheitsdienst
und Wohlfahrtspflege



Die Ersatzkassen



Dachverband



Verband der Privaten
Krankenversicherung

BARMER



Die Gesundheitskasse.

#WIRVSVIRUS
DER HACKATHON DER BUNDESREGIERUNG



Europäische
Kommission

Ansprechpartner*innen



Diana Herrmann
contec GmbH

Teamleitung Prozesse &
Digitalisierung

T: +49 152 2929 1749
d.herrmann@contec.de



Nina Böwing
Pflegecampus GmbH

Geschäftsführerin

T: +49 174 3345 623
Nina.boewing@pflegecampus.de



Marcel Oppermann
Pflegecampus GmbH

Key Account Manager

T: +49 30 9929 687 81
Marcel.oppermann@pflegecampus.de



Die Unternehmens- und Personalberatung

Seit über 30 Jahren Ihr Partner für
innovative Beratungsleistungen in der
Gesundheits- und Sozialwirtschaft.

www.contec.de

www.conquaesso.de



Bochum | Berlin | Hamburg | München | Stuttgart

Anhang

Welche Akteur*innen benötigen Sie
um Digitalisierung...

- Key User
- Anwender*innen / MA
- Führungskräfte
- Stabsstelle „Digitalisierung“
- Multiplikatoren
- IT
- BR / Gewerkschaften
- Datenschutzbeauftragten
- Kostenträger / WTB-Behörde
- Kooperationspartner
- Politik wünschenswert
- Bildungsträger



GREEN MEETINGS BY STEIGENBERGER SIND CO2-NEUTRAL KOMPENSIERT
www.steigenberger.com



Welche Herausforderungen sehen
Sie in der Digitalisierung von
Kernprozessen?

- unklare Prozesse
- " Verantwortlichkeiten
- fehlende Digitalisierungskompetenz (MA, IT, QM...)
- " nachhaltige Unterstützung (Finanzkraft, Ideell)
- " Innovationsfähigkeit / -wille
- " Infrastruktur (WAN, baul. Gegebenheiten)
- Schnittstellenprobleme, Insel-Lösungen
- komplexe Lösungen einfach darstellen - keep it simple!
- Mut zum „Neglassen“
- Finanzierungsproblem
- " Kernprozesse können nicht durch Digi. ersetzt werden"
- Abhängigkeit wird geschaffen
- Angst vor Veränderungen
- Zeit und Aufwand
- Ethische Fragestellungen (Was will ich messen?)
- Vertrauen
- Anwenderfreundlichkeit / Nutzenargumentation
- Betroffene mitnehmen
- Was ist mit Effizienzgewinnen / wo bleiben diese?

Anhang

Welche Herausforderungen sehen Sie in der Digitalisierung von Kernprozessen?

④ MA mitnehmen

③ richtige Software

① Zielsetzung / Zielbild

② SOLL-Prozesse definieren

- Voraussetzung schaffen

- "Kostenfrage"

- Schnittstellenproblematik
- passt der Prozess auf Software
- einheitl. Vorgehen
- Betriebsrat einbinden
- alle Beteiligten einbinden (Krankenkasse, Pflegekassen...)
- Datenschutz

Welche Digitalisierungsprojekte haben Sie?

Skurz-APP

Schnittstellen

Pflegedokumentation /
elektronische Abrechnung

Messenger

Controlling (BI-Tool)

Beschwerde-Management
KI-gestützte Sprachdokumente

WLAN

Software-Suche für Ambulante Pflege

Schnittstellen-Pflege: - Abrechnungen
- Entlassungen
- Ärzte
- ...

Dienstplan / Tourplanung



GREEN MEETINGS BY STEIGENBERGER SIND CO2-NEUTRAL KOMPENSIERT
www.steigenberger.com

www.steigenberger.com

Anhang

Welche Digitalisierungsprojekte haben Sie?

Lösen von der
Papiergestützten
Dokumentation

Austausch/
Sitzungsmanage-
ment (ASA)

Digitalisierung von
Fortbildungen

Ethik mitdenken

- VOIZE - sprachgest. Pflegedoku
- X-View - BI Reporting / Controllingtool
- HR - Prozessdigitalisierung (Accenture)
- QM Digitalisierung
- Bewerbermanagement (Devolp)
- Lohnabg. Kontrolle Gehälter Plausibili-
sierung



GREEN MEETINGS BY STEIGENBERGER SIND CO2-NEUTRAL KOMPENSIERT
www.steigenberger.com

